

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

QS-Antibiotikamonitoring: Betriebe ohne Therapieindex verlieren ab Mai die QS-Lieferberechtigung

(QS GmbH) QS weist darauf hin, dass Schweine haltende Betriebe, für die am 1. Mai 2017 kein Therapieindex in der Antibiotika-Datenbank berechnet werden kann, die Lieferberechtigung für das QS-System verlieren werden. Auch fehlende Stammdaten führen zur Sperre bei QS.

Der Therapieindex kann nur berechnet werden, wenn für jedes Kalenderquartal entweder Behandlungsbelege in der Antibiotikadatenbank vorliegen oder die sog. Nullmeldung (keine Antibiotikabehandlung) vorliegt, dass keine Antibiotika abgegeben wurden.

Falls die Daten noch nicht in der Antibiotikadatenbank gemeldet sind, sollte dies vom Betrieb oder Tierarzt bis spätestens 30. April 2017 erfolgen. Hierbei sind die Behandlungen für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 in die QS-Antibiotikadatenbank einzutragen.

Sofern keine Antibiotika eingesetzt wurden, muss der Tierhalter selber für jedes Kalenderquartal und getrennt nach Produktionsarten eine Nullmeldung abgeben.

Betriebe, die noch keine zwei vollen Kalenderquartale am QS-System teilnehmen, sind von einer solchen Liefersperre nicht betroffen.

Neue Positivliste für Einzelfuttermittel veröffentlicht

Von der Normenkommission für Einzelfuttermittel wurde die 12. Auflage der Positivliste veröffentlicht. Die Positivliste enthält 388 Einzelfuttermittel und ist für Landwirte, Mischfutterhersteller sowie die Auditoren von Qualitätssicherungssystemen das Nachschlagewerk bei der Tierernährung. In über 95% der in Deutschland hergestellten Mischfuttermittel werden nur Rohstoffe nach der deutschen Positivliste eingesetzt. In die Neuauflage wurden 19 Einzelfuttermittel neu aufgenommen sowie 38 Änderungen bei bereits gelisteten Einzelfuttermitteln eingearbeitet. Dies zeigt, dass die deutsche Positivliste kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Das bei vielen in der Positivliste gelisteten Einzelfuttermitteln geforderte Datenblatt gibt Auskunft über relevante Daten zum Herstellungsprozess, insbesondere zu "kritischen Kontrollpunkten", zur Verwendung von Hilfsstoffen der Verarbeitung und zu Analysendaten. Die für das jeweilige Futtermittel geltenden Vorgaben sollten Landwirte unbedingt von ihrem Lieferanten einfordern und abgleichen.

Die aktuelle Positivliste ist unter www.bauernverband.de/futtermittel abrufbar.

Landwirte laden zum Aktionstag „Grillen“ ein

Am 26. April 2017 findet in über 70 Städten der vom DBV und den Landesbauernverbänden organisierte bundesweite Aktionstag der deutschen Landwirtschaft statt. Unter dem Motto „Wir machen deinen Sommer“ laden Landwirte beim Grillen die Verbraucher zum „Dialog in der Stadt“ ein. Aber beim Grillen steht nicht nur das Fleisch im Mittelpunkt, sondern auch die Entwicklung der Landwirtschaft, die heutigen Standards und die Anforderungen an die Erzeugung gesunder Nahrungsmittel

Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die regionalen Veranstaltungen finden Sie auf www.bauernverband.de/bauern-in-der-stadt.

Online-Umfrage zu täglichen Tierkontrollen

An der Fachhochschule Kiel wird derzeit eine Bachelorarbeit über die täglichen Tierkontrollen sowie deren Aufwand in der Schweinehaltung erstellt. Ziel ist dabei, die Digitalisierung dieser täglichen Daten durch Apps oder andere EDV-Programme zu vereinfachen. Um nun herauszufinden, wie diese Kontrollen ablaufen, wurde eine Online-Umfrage gestartet, an der sich Schweinehalter bundesweit beteiligen können. Die Daten werden anonym behandelt.

Wir bitten um Unterstützung der Umfrage, die Sie unter www.surveymonkey.de/r/Tierkontrolle abrufen können.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 20.04. – 26.04.2017

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,73/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,73 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: überschaubares Angebot
Ferkel: anhaltend rege Nachfrage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 20.04. – 26.04.2017

1,42 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/VEZG